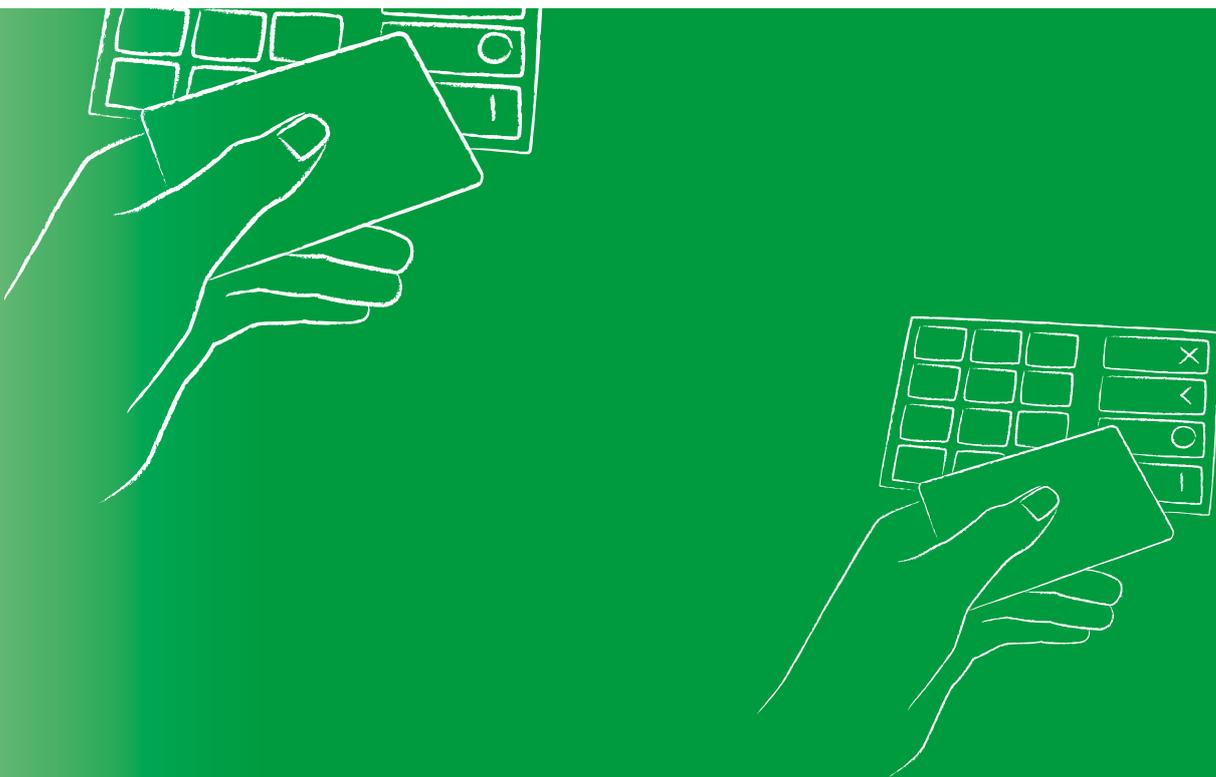


AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Bankstatistik 2021



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Thomas Erhart T +423 236 67 46 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

A Einführung in die Ergebnisse

1	Vorwort	5
2	Hauptergebnisse	6
3	Analyse des Geschäftsjahres	7
3.1	Einzelbasis	7
3.2	Konsolidiert	14

B Tabellenteil

1	Einzelbasis	
	Bilanz (Aktiven) nach Domizil	16
	Bilanz (Passiven) nach Domizil	17
	Bilanz (Aktiven) nach Währungsgebiet und Währung	18
	Bilanz (Passiven) nach Währungsgebiet und Währung	20
	Erfolgsrechnung	22
	Ausserbilanzgeschäfte nach Domizil	23
	Nachrangige Bilanzpositionen nach Domizil	23
	Verwaltete Vermögen	23
	Bilanz- und Kundenpositionen nach Domizil	24
	Forderungen gegenüber Kunden nach Domizil und Sektor	24
	Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie	25
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen, Domizil und Sektor	25
	Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF in Liechtenstein	26
	Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF in Liechtenstein	26
	Personalbestand - Einzelinstitute inklusive Zweigstellen	27
	Personalbestand in Liechtenstein nach Altersklassen und Geschlecht	27
	Lernende in Liechtenstein nach Lehrjahr und Geschlecht	27
	Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung	28
	Indikatoren - Bereich Risiko	29
	Indikatoren - Bereich Struktur	29

2 Konsolidiert	
Konsolidierte Bilanzdaten	32
Konsolidierte Erfolgsrechnungsdaten	33
Konsolidierte verwaltete Vermögen	34
Konsolidierte Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung	35
Konsolidierte Indikatoren - Bereich Risiko	35
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	36
2 Qualität	38
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	40
2 Begriffserklärungen	41

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Bankstatistik wurde erstmals für das Geschäftsjahr 1980 publiziert und erscheint seitdem jährlich zum Bilanzstichtag 31. Dezember. Diese Veröffentlichung enthält Finanzdaten sowie Bankkennzahlen, Beschäftigtenzahlen und Daten zur Zinsentwicklung.

Diese Publikation bildet neu nur noch die Haupttabellen ab. Die ganze Auswahl an Tabellen inklusive Zeitreihen finden Sie auf unserer Internetseite www.as.llv.li.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen werden bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten jährlich erhoben. Seit der Bankstatistik 2017 werden auch Informationen, welche bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) vorliegen, integriert.

Für das Geschäftsjahr 2021 übermittelten 12 Bankinstitute dem Amt für Statistik Angaben für die Bankstatistik. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Bankinstitut weniger. Dieses ging im Laufe des Jahres 2021 in freiwillige Liquidation und gab die Banklizenz auf. Da dieses Institut per 31.12.2021 nicht mehr über eine Banklizenz verfügte, wurde es in der Bankstatistik 2021 nicht berücksichtigt.

Diese Publikation, weitere Tabellen und Zeitreihen finden Sie im Internet unter www.as.llv.li. Im eTab-Portal unter www.etab.llv.li können Sie Ihre eigenen Tabellen zu diesem Thema kombinieren und interaktiv erstellen.

Vaduz, 13. Juni 2022

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

Seit der Bankstatistik 2017 werden Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt, welche zuvor nicht berücksichtigt wurden. Zudem werden seit 2017 auf der Ebene Einzelbasis die Einzelinstitute in Liechtenstein und die Zweigstellen berücksichtigt. Vorher wurden die Zweigstellen nicht berücksichtigt. Seit 2017 sind in der Publikation international vergleichbare Indikatoren sowie Informationen auf der Ebene der Bankengruppen (konsolidiert) enthalten.

Gesetzliche Grundlage der vorliegenden Bankstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Wir danken den Bankinstituten und der FMA für die Aufbereitung und Übermittlung der Daten sowie für die gute Zusammenarbeit.

2 Hauptergebnisse

Bilanzsumme nimmt zu

Die Bilanzsumme der 12 Banken in Liechtenstein (Einzelbasis) belief sich gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik per 31. Dezember 2021 auf CHF 77.3 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 3.6 Mrd. bzw. 4.9%. Im Jahr 2020 betrug die Bilanzsumme CHF 73.7 Mrd.

Die Bilanzsumme der Banken inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert) nahm im Jahr 2021 um 6.4% auf CHF 100.4 Mrd. zu. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bilanzsumme um CHF 6.0 Mrd. Im Jahr 2020 lag die Bilanzsumme bei CHF 94.4 Mrd.

Eigenkapital reduziert sich leicht

Im Berichtsjahr verfügten die Bankinstitute (Einzelbasis) über Eigenkapital von CHF 6.73 Mrd. Im Vergleich zum Vorjahr nahm das Eigenkapital um CHF 0.03 Mrd. bzw. 0.5% ab. Im Vorjahr lag das Eigenkapital bei CHF 6.76 Mrd.

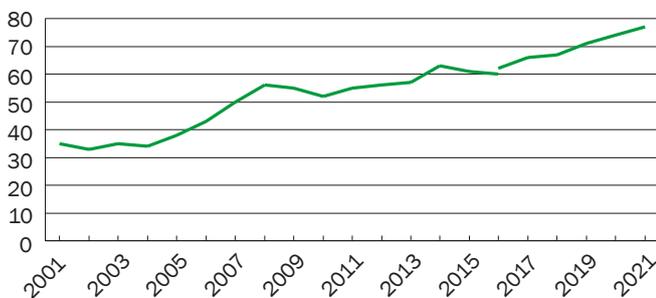
Nettoneugeldzufluss

Die verwalteten Kundenvermögen der Bankinstitute (Einzelbasis) betragen per 31. Dezember 2021 CHF 200.6 Mrd. Im Jahr 2021 konnte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 13.0 Mrd. verzeichnet werden.

Die Bankinstitute inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert) verwalteten Ende 2021 CHF 424.6 Mrd. Im Jahr 2021 konnte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 38.1 Mrd. ausgewiesen werden.

Bilanzsumme - Einzelbasis

in Mrd. CHF per 31.12.



Erläuterung zur Grafik:

2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen. Für 2016 liegt die Bilanzsumme sowohl inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen als auch ohne Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und ohne Zweigstellen vor.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nimmt ab

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag im Jahr 2021 für die Bankinstitute (Einzelbasis) bei CHF 238.4 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr nahm es um 21.7% ab. Im Vorjahr betrug es CHF 304.3 Mio. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor der Berücksichtigung von ausserordentlichen Aufwänden bzw. Erträgen, Steuern sowie Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar.

Personalbestand nimmt zu

Die Bankinstitute (Einzelbasis) beschäftigten Ende 2021 3 256 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. In Liechtenstein beschäftigten die Banken per 31. Dezember 2021 2 485 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. In Liechtenstein sind dies 49 Beschäftigte mehr als im Vorjahr. Die Beschäftigtenzahl gerechnet in Vollzeitäquivalenten betrug Ende 2021 in Liechtenstein 2 287 Vollzeitäquivalente. Im Vorjahr waren es 2 246 Vollzeitäquivalente gewesen.

Gute Kernkapitalquote und Verschuldungsquote

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Capital Ratio) betrug Ende Jahr 2021 in der konsolidierten Betrachtung (Bankinstitute inklusive Tochtergesellschaften) 21.6%. Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) belief sich Ende Jahr 2021 konsolidiert betrachtet auf 8.1%. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Kernkapitalquote für die europäischen Banken im Dezember 2021 durchschnittlich bei 17.0% und die Verschuldungsquote bei 5.8%. Somit lagen sowohl die Kernkapitalquote als auch die Verschuldungsquote über dem Durchschnitt der europäischen Banken.

Wird die Einzelbasis betrachtet, so wiesen die liechtensteinischen Bankinstitute eine Kernkapitalquote von 20.5% und eine Verschuldungsquote von 6.9% auf.

3 Analyse des Geschäftsjahres

In der Analyse des Geschäftsjahres ist zu berücksichtigen, dass aufgrund von methodischen Anpassungen in der Bankstatistik die Ergebnisse nur bedingt mit den Jahren vor 2017 verglichen werden können. Es besteht im Vergleich zu den Jahren vor 2017 für die meisten Informationen ein Zeitreihenbruch. Die zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit wird im Kapitel Methodik und Qualität erläutert.

Für das Geschäftsjahr 2021 übermittelten 12 Bankinstitute Angaben für die Bankstatistik. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Bankinstitut weniger. Dieses ging im Laufe des Jahres 2021 in freiwillige Liquidation und gab die Banklizenz auf.

3.1 Einzelbasis

Im folgenden Abschnitt werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen betrachtet.

Die COVID-19 Pandemie stellte 2021 die Bevölkerung und Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Trotz COVID-19 Pandemie konnten die Bankinstitute in Liechtenstein insgesamt ein gutes Ergebnis erzielen. So konnte beispielsweise ein Nettoneugeldzufluss und eine Zunahme der Beschäftigten in Liechtenstein verzeichnet werden. Das

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit sank hingegen, wodurch das Niveau vor der COVID-19 Pandemie nicht gehalten werden konnte.

3.1.1 Bilanz

Bilanzsumme nimmt zu

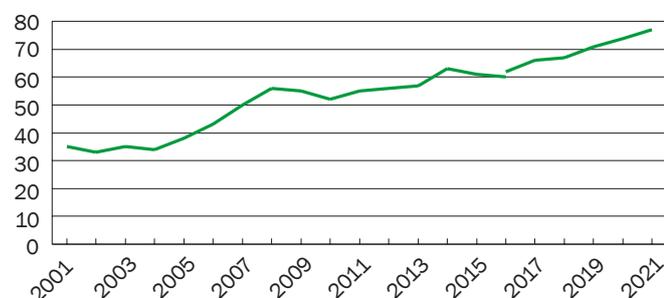
Die aggregierte Bilanzsumme der Bankinstitute in Liechtenstein betrug im Jahr 2021 CHF 77.3 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 3.6 Mrd. bzw. 4.9%. Im Jahr 2020 betrug die Bilanzsumme CHF 73.7 Mrd.

Aktiven

Per 31. Dezember 2021 wiesen die Banken Forderungen gegenüber Kunden (Kredite, Hypotheken) von CHF 30.4 Mrd. aus. Dies entspricht 39.4% der Aktiven. Davon waren CHF 12.8 Mrd. Hypothekarforderungen. Von den Hypothekarforderungen lagen wiederum CHF 7.4 Mrd. in Liechtenstein. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Hypothekarforderungen in Liechtenstein um CHF 193.9 Mio. bzw. 2.7%. 77.2% der Hypothekarforderungen in Liechtenstein entfielen auf Wohnliegenschaften.

Bilanzsumme - Einzelbasis

in Mrd. CHF per 31.12.

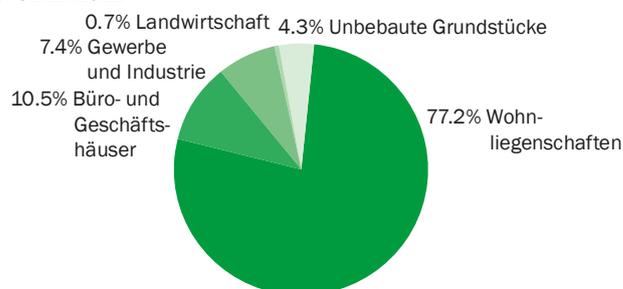


Erläuterung zur Grafik:

2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen. Für 2016 liegt die Bilanzsumme sowohl inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen als auch ohne Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und ohne Zweigstellen vor.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie - Einzelbasis

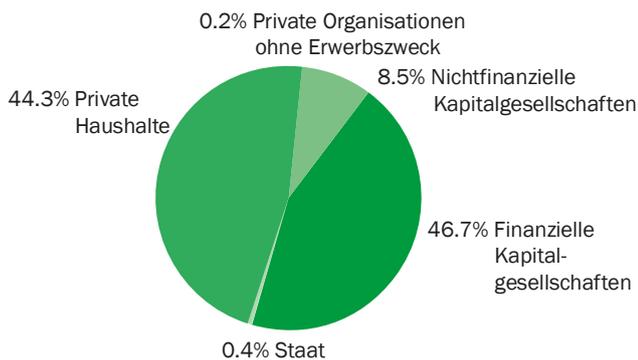
per 31.12.2021



Von den CHF 30.4 Mrd. an Forderungen gegenüber Kunden wurden CHF 14.1 Mrd. an Kunden aus Liechtenstein vergeben. Davon entfielen 44.3% der Forderungen auf private Haushalte, 46.7% auf finanzielle Kapitalgesellschaften, 8.5% auf nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, 0.4% auf den Sektor Staat und 0.2% auf private Organisationen ohne Erwerbszweck. Im Vorjahr betrugen die Forderungen gegenüber Kunden CHF 29.6 Mrd., wovon CHF 13.8 Mrd. an Kunden aus Liechtenstein vergeben wurden.

Forderungen gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Sektor - Einzelbasis

per 31.12.2021



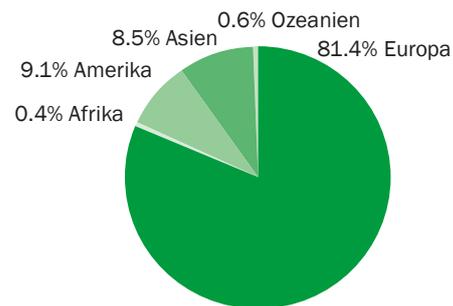
Die Forderungen gegenüber Banken machten per 31. Dezember 2021 CHF 13.0 Mrd. aus. Dies entspricht 16.8% der Aktiven. 75.4% der Forderungen gegenüber Banken bzw. CHF 9.8 Mrd. richteten sich an Banken in der Schweiz. Im Vorjahr umfassten die Forderungen gegenüber Banken CHF 12.7 Mrd.

64.1% der Forderungen gegenüber Kunden lauteten im Jahr 2021 auf Schweizer Franken, 14.9% auf Euro, 12.8% auf US-Dollar und 8.1% auf übrige Währungen.

Von den Forderungen gegenüber Kunden wurden 81.4% an Kunden aus Europa vergeben. An zweiter Stelle lagen die Forderungen gegenüber Kunden aus Amerika mit einem Anteil von 9.1%. Danach folgte Asien mit einem Anteil von 8.5%.

Forderungen gegenüber Kunden nach Kontinent - Einzelbasis

per 31.12.2021



Per Ende 2021 wiesen die Banken flüssige Mittel in der Höhe von CHF 18.7 Mrd. aus. Dies entspricht einem Anteil von 24.2% der Aktiven. Im Vorjahr waren es CHF 16.7 Mrd. gewesen.

Passiven

Die Bankinstitute wiesen per 31. Dezember 2021 CHF 47.6 Mrd. an Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (Kundeneinlagen wie Sparkonti, Geldmarktkonti und andere Konti) auf. Davon umfassten die Spareinlagen CHF 3.3 Mrd. CHF 2.2 Mrd. der Spareinlagen stammten von Kunden aus Liechtenstein. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden machten per Ende 2021 61.6% der Passiven aus. Im Vorjahr betrug die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden CHF 44.7 Mrd., wovon CHF 2.1 Mrd. Spareinlagen von Kunden aus Liechtenstein waren.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden waren im Jahr 2021 CHF 19.6 Mrd. Einlagen von Kunden aus Liechtenstein. Davon entfielen 54.8% auf finanzielle Kapitalgesellschaften, 26.2% auf private Haushalte, 14.7%

auf nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, 2.6% auf den Sektor Staat und 1.7% auf private Organisationen ohne Erwerbszweck. Im Vorjahr betrug die Einlagen von Kunden aus Liechtenstein CHF 18.4 Mrd.

31.2% der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden lauteten im Jahr 2021 auf Schweizer Franken, 34.2% auf US-Dollar, 23.6% auf Euro und 11.0% auf übrige Währungen.

Von den Einlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden) stammten 75.2% von Kunden aus Europa. An zweiter Position lagen die Einlagen von Kunden aus Amerika mit einem Anteil von 12.3%. Die Einlagen von Kunden aus Asien machten 10.2% der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Sektor - Einzelbasis

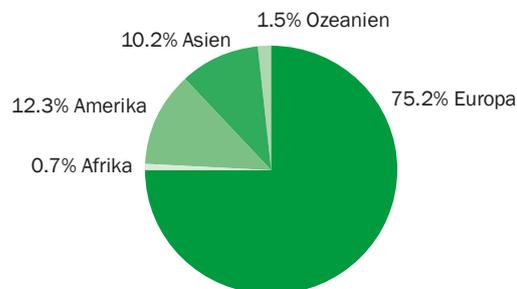
per 31.12.2021



Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken betragen im Jahr 2021 CHF 17.6 Mrd. Dies entspricht 22.8% der Passiven. CHF 12.8 Mrd. bzw. 72.4% der Verbindlichkeiten gegenüber Banken betrafen Banken in der Schweiz. Im Vorjahr betrug die Verbindlichkeiten gegenüber Banken CHF 16.2 Mrd.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Kontinent - Einzelbasis

per 31.12.2021



Im Berichtsjahr verfügten die Bankinstitute über Eigenkapital (inkl. Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken) von CHF 6.73 Mrd. Im Vergleich zum Vorjahr nahm das Eigenkapital um CHF 0.03 Mrd. bzw. 0.5% ab. Mit einem Eigenkapital von CHF 6.73 Mrd. verfügten die liechtensteinischen Banken per 31. Dezember 2021 über eine hohe Eigenkapitalbasis. Im Vorjahr lag das Eigenkapital bei CHF 6.76 Mrd.

3.1.2 Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag im Jahr 2021 bei CHF 238.4 Mio. Damit hat sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 21.7% reduziert. Im Jahr 2020 betrug es CHF 304.3 Mio. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor der Berücksichtigung von ausserordentlichen Aufwänden bzw. Erträgen, Steuern sowie Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar.

Der Reingewinn (Jahresgewinn) belief sich per 31. Dezember 2021 auf CHF 201.8 Mio. und nahm im Vergleich zum Vorjahr um 25.5% ab. Im Jahr 2020 lag der Reingewinn bei CHF 271.0 Mio.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Bruttogewinn aus der operativen Tätigkeit CHF 435.2 Mio. Im Vorjahr waren es CHF 421.7 Mio. gewesen.

Der Bruttogewinn lag somit höher als im Vorjahr. Höhere Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken als im Vorjahr verhinderten aber ein besseres Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit.

Aus der Geschäftstätigkeit wurde im Jahr 2021 insgesamt ein Geschäftsertrag (Netto) von CHF 1.56 Mrd. erzielt. Davon betrug der Erfolg aus dem Zinsengeschäft CHF 506.2 Mio., der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft CHF 717.4 Mio., der Erfolg aus Finanz-

geschäften CHF 211.1 Mio., die laufenden Erträge aus Wertpapieren CHF 33.7 Mio. und die übrigen ordentlichen Erträge CHF 94.9 Mio. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat sich um CHF 104.6 Mio. bzw. 17.1% erhöht. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg um CHF 59.5 Mio. bzw. 13.3%. Hingegen nahm der Erfolg aus Finanzgeschäften im Vergleich zum Vorjahr ab. Der Erfolg aus Finanzgeschäften sank um CHF 31.3 Mio. bzw. 12.9%.

Der Geschäftsaufwand lag im Jahr 2021 bei CHF 1.13 Mrd. Davon entfielen CHF 642.9 Mio. auf den Personalaufwand und CHF 485.0 Mio. auf den Sachaufwand. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Geschäftsaufwand um CHF 86.6 Mio. bzw. 8.3% erhöht. Der Personalaufwand stieg um CHF 53.4 Mio. bzw. 9.1%. Der Sachaufwand nahm um CHF 32.9 Mio. bzw. 7.3% im Vergleich zum Vorjahr zu.

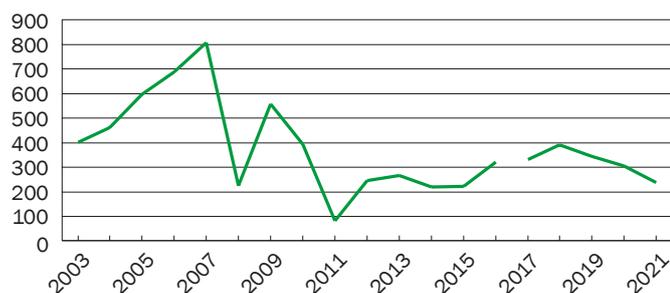
3.1.3 Ausserbilanzgeschäft

Das Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente betrug im Jahr 2021 CHF 171.7 Mrd. In Liechtenstein lag das Kontraktvolumen bei CHF 31.5 Mrd. Im Vorjahr waren es insgesamt CHF 141.5 Mrd. und in Liechtenstein CHF 27.3 Mrd. gewesen.

Das Treuhandgeschäft der Banken umfasste im Jahr 2021 CHF 1.2 Mrd. Davon entfielen CHF 35.8 Mio. auf Liechtenstein. Im Vorjahr betrug das Treuhandgeschäft CHF 1.3 Mrd., wovon CHF 9.4 Mio. auf Liechtenstein entfielen.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit - Einzelbasis

in Mio. CHF



Erläuterung zur Grafik:

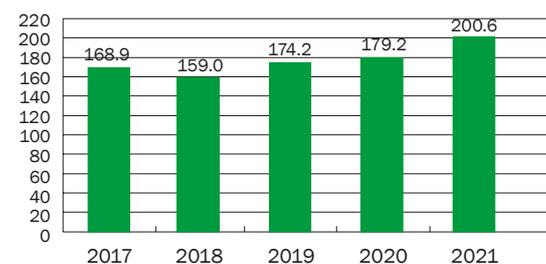
2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen.

3.1.4 Verwaltete Vermögen

Die gesamten in Liechtenstein verwalteten Kundenvermögen betragen per 31. Dezember 2021 CHF 200.6 Mrd. (ohne Doppelzählungen). Im Jahr 2021 konnte ein Nettoeinzugsfluss von CHF 13.0 Mrd. verzeichnet werden. Von den CHF 218.8 Mrd. an verwalteten Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) entfielen 14.4% auf Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten, 16.0% auf Vermögen mit Verwaltungsmandat und 69.6% auf andere verwaltete Vermögen.

Verwaltete Vermögen (ohne Doppelzählungen) - Einzelbasis

in Mrd. CHF per 31.12.



3.1.5 Zinsen

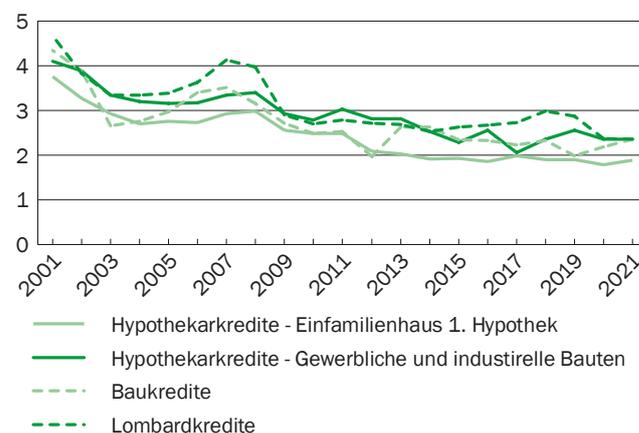
Weiterhin tiefe Zinssätze und steigende Hypothekarvolumen

Das Hypothekarvolumen in Liechtenstein erhöhte sich im Jahr 2021 um 2.7% bzw. CHF 193.9 Mio. auf CHF 7.4 Mrd. Ende 2020 lag das Hypothekarvolumen bei CHF 7.2 Mrd. Die Zinssätze der Kredit- und Anlagekategorien liegen auf einem sehr tiefen Niveau. Der Zinssatz für Baukredite beispielsweise lag im Durchschnitt des Jahres 2021 bei 2.35%. Im Vorjahr lag er bei 2.19%. Im Jahr 2011 war der Wert noch bei 2.5% und im Jahr 2001 bei 4.3% gestanden.

Die Anleger erzielten im Jahr 2021 nur sehr geringe Zinserträge auf ihren Einlagen. So wurden zum Beispiel Sparkonti im Berichtsjahr durchschnittlich mit 0.02% verzinst. In den gewählten Vergleichsjahren 2011 und 2001 hatten die Sparer eine durchschnittliche Verzinsung von 0.5% bzw. von 1.4% erzielt.

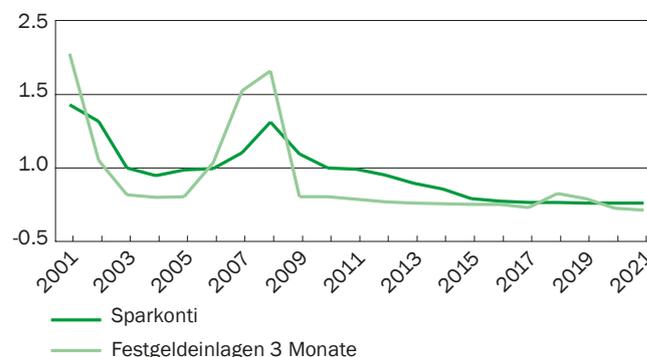
Zinssätze in Liechtenstein für CHF-Kredite - Einzelbasis

in % p.a.



Zinssätze in Liechtenstein für CHF-Anlagen - Einzelbasis

in % p.a.



3.1.6 Personalbestand

Personalbestand der Einzelinstitute inklusive

Zweigstellen

Die Beschäftigtenzahl der Bankinstitute inklusive Zweigstellen (Einzelbasis) betrug Ende 2021 3 256 Personen bzw. 2 925 Vollzeitäquivalente. Die Beschäftigten teilten sich auf in 46 Personen in der Geschäftsleitung, 532 Mitarbeitende mit Vorgesetztenfunktion und 2 678 Mitarbeitende ohne Vorgesetztenfunktion. Der Anteil der Frauen in der Geschäftsleitung lag bei 13.0%. Der Frauenanteil betrug bei den Mitarbeitenden mit Vorgesetztenfunktion 21.6% und bei den Mitarbeitenden ohne Vorgesetztenfunktion 48.8%. Im Vorjahr waren es 3 086 Beschäftigte mit 2 805 Vollzeitäquivalenten gewesen.

In den Verwaltungsräten der Banken waren im Berichtsjahr 60 Personen vertreten. Der Frauenanteil lag bei 11.7%.

Personalbestand in Liechtenstein

Der Personalbestand in Liechtenstein betrug für die Bankinstitute per 31. Dezember 2021 gemäss Liechtensteinischem Unternehmensregister des Amtes für Statistik 2 485 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Davon waren 38.8% Frauen. Zur Ermittlung der sogenannten Vollzeitäquivalente, die eine bessere Vergleichbarkeit der Beschäftigtenzahlen ermöglichen, werden die Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet. Die Umrechnung per Ende 2021 ergab 2 287 Vollzeitäquivalente. Im Jahr 2020 waren es 2 436 Beschäftigte und 2 246 Vollzeitäquivalente gewesen.

Gemäss Informationen aus der Bildungsstatistik des Amtes für Statistik wurden per Ende 2021 56 Lernende in Bankinstituten in Liechtenstein ausgebildet. Der Anteil der Frauen lag bei 57.1%. Im Jahr 2020 waren es 59 Lernende gewesen.

3.1.7 Indikatoren

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite berechnet sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses aus der normalen Geschäftstätigkeit zum durchschnittlichen Eigenkapital. 2021 belief sich die Eigenkapitalrendite auf 3.5%. Im Vorjahr betrug sie 4.5%.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad, d.h. das Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital betrug im Jahr 2021 1.048.9%. Im Vorjahr lag er bei 990.2%.

Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme

Das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme betrug im Jahr 2021 8.7%. Im Vorjahr betrug dieses Verhältnis 9.2%.

Gesamtkapitalrendite

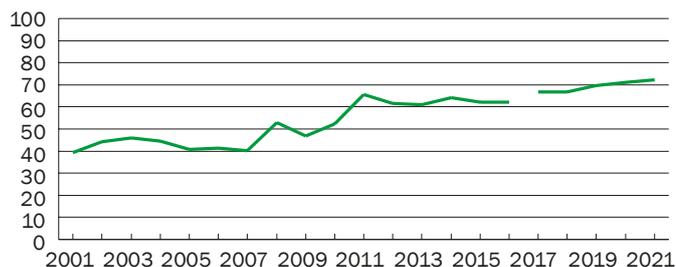
Die Gesamtkapitalrendite zeigt das Verhältnis des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit gegenüber der durchschnittlichen Bilanzsumme. Im Jahr 2021 lag die Gesamtkapitalrendite bei 0.3%. Im Vorjahr lag diese bei 0.4%.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)

Für die Cost-Income-Ratio-Berechnung werden die im Geschäftsjahr angefallenen Geschäftsaufwände ins Verhältnis zu den Gesamterträgen der Banken gesetzt. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, desto effizienter wirtschaften die Banken. Bei einem Geschäftsaufwand von CHF 1.128.0 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 1.563.2 Mio. ergab sich für das Jahr 2021 eine Cost-Income-Ratio von 72.2%. Im Vorjahr betrug die Cost-Income-Ratio 71.2%. In den letzten fünf Jahren (2016-2020) hatte die Cost-Income-Ratio durchschnittlich bei 67.4% gelegen.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis - Einzelbasis

in Prozent



Erläuterung zur Grafik:

2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen.

3.2 Konsolidiert

Im folgenden Abschnitt werden die konsolidierten Ergebnisse, d.h. die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

3.2.1 Bilanz

Bilanzsumme nimmt zu

Die konsolidierte Bilanzsumme (Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften) betrug im Jahr 2021 CHF 100.4 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 6.0 Mrd. bzw. 6.4%. Im Jahr 2020 betrug die konsolidierte Bilanzsumme CHF 94.4 Mrd.

3.2.2 Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug im Jahr 2021 in der konsolidierten Betrachtungsweise CHF 666.0 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr nahm es um CHF 135.9 Mio. bzw. 25.6% zu.

Der Geschäftsaufwand betrug im Jahr 2021 konsolidiert CHF 2.3 Mrd. Dieser setzte sich aus CHF 1.8 Mrd. Personalaufwand und CHF 515.5 Mio. Sachaufwand zusammen. Der Gesamtertrag (Netto) machte in der konsolidierten Betrachtungsweise CHF 3.3 Mrd. aus. Im Vorjahr betrug der konsolidierte Geschäftsaufwand CHF 2.0 Mrd. und der Gesamtertrag (Netto) CHF 2.8 Mrd.

3.2.3 Verwaltete Vermögen

In der konsolidierten Betrachtungsweise umfassten die verwalteten Kundenvermögen per 31.12.2021 CHF 424.6 Mrd. (ohne Doppelzählungen). Im Jahr 2021 konnte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 38.1 Mrd. verzeichnet werden.

Von den CHF 456.5 Mrd. an verwalteten Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) entfielen 14.9% auf Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten, 25.0% auf Vermögen mit Verwaltungsmandat und 60.1% auf andere verwaltete Vermögen.

3.2.4 Konsolidierte Indikatoren

Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Capital Ratio) betrug Ende Jahr 2021 in der konsolidierten Betrachtung 21.6%. Im Vorjahr hatte diese 21.7% betragen. Damit hat sich die Kernkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert. Im internationalen Vergleich liegt sie über dem Durchschnitt. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Kernkapitalquote für die europäischen Banken im Dezember 2021 durchschnittlich bei 17.0%.

Verschuldungsquote

Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) belief sich Ende Jahr 2021 konsolidiert betrachtet auf 8.1%. Im Vorjahr lag sie bei 7.8%. Somit hat sich die Verschuldungsquote verbessert. Im internationalen Vergleich liegt sie über dem Durchschnitt. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Verschuldungsquote für die europäischen Banken im Dezember 2021 durchschnittlich bei 5.8%.

B Tabellenteil

1 Einzelbasis

Im folgenden Abschnitt werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen betrachtet.

Bilanz (Aktiven) nach Domizil

per 31.12.2021, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.01

Aktiven in Tsd. CHF	Total	davon		Anteil davon Franken- währungsgebiet in %	Anteil davon Liechten- stein in %
		Franken- währungsgebiet	Liechtenstein		
Flüssige Mittel	18 716 183	14 992 802	181 204	80.1	1.0
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	414 198	200 238	-	48.3	-
- Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	414 198	200 238	-	48.3	-
- Wechsel	-	-	-	.	.
Forderungen gegenüber Banken	13 005 309	10 033 229	228 460	77.1	1.8
- täglich fällig	3 890 309	2 002 228	29 794	51.5	0.8
- sonstige Forderungen	9 115 000	8 031 001	198 666	88.1	2.2
Forderungen gegenüber Kunden	30 413 326	19 867 103	14 080 919	65.3	46.3
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	12 796 387	11 608 032	7 417 232	90.7	58.0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	10 039 475	1 025 392	39 974	10.2	0.4
- Geldmarktpapiere	298 317	129 402	-	43.4	-
- von öffentlichen Emittenten	293 715	129 402	-	44.1	-
- von anderen Emittenten	4 602	-	-	-	-
<i>davon eigene Geldmarktpapiere</i>	-	-	-	.	.
- Schuldverschreibungen	9 741 158	895 990	39 974	9.2	0.4
- von öffentlichen Emittenten	1 633 070	136 971	1 034	8.4	0.1
- von anderen Emittenten	8 108 089	759 019	38 940	9.4	0.5
<i>davon eigene Schuldverschreibungen</i>	13 269	13 269	13 269	100.0	100.0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	502 655	348 405	67 716	69.3	13.5
Beteiligungen	476	226	125	47.5	26.3
Anteile an verbundenen Unternehmen	765 963	321 148	94 243	41.9	12.3
Immaterielle Anlagewerte	284 175	101 636	101 445	35.8	35.7
Sachanlagen	341 422	335 537	335 326	98.3	98.2
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	.	.
<i>davon eingefordert</i>	-	-	-	.	.
Eigene Aktien oder Anteile	67 367	67 367	67 367	100.0	100.0
Sonstige Vermögensgegenstände	2 568 131	1 247 011	420 347	48.6	16.4
Rechnungsabgrenzungsposten	161 880	87 341	66 070	54.0	40.8
Total Aktiven	77 280 563	48 627 435	15 683 195	62.9	20.3

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Bilanz (Passiven) nach Domizil

per 31.12.2021, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.02

Passiven in Tsd. CHF	Total	davon		Anteil davon Franken- währungsgebiet in %	Anteil davon Liechten- stein in %
		Franken- währungsgebiet	Liechtenstein		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	17 636 703	13 005 622	244 783	73.7	1.4
- täglich fällig	8 599 006	5 623 165	10 307	65.4	0.1
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	9 037 698	7 382 457	234 476	81.7	2.6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	47 567 639	24 198 388	19 580 504	50.9	41.2
- Spareinlagen	3 332 476	2 705 654	2 165 878	81.2	65.0
- sonstige Verbindlichkeiten	44 235 163	21 492 733	17 414 626	48.6	39.4
- täglich fällig	38 879 868	19 178 976	15 637 282	49.3	40.2
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	5 355 295	2 313 757	1 777 344	43.2	33.2
Verbriefte Verbindlichkeiten	3 118 587	3 118 587	3 118 587	100.0	100.0
- begebene Schuldverschreibungen	3 075 161	3 075 161	3 075 161	100.0	100.0
<i>davon Kassenobligationen</i>	207 404	207 404	207 404	100.0	100.0
- sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	43 426	43 426	43 426	100.0	100.0
Sonstige Verbindlichkeiten	1 855 832	881 223	556 133	47.5	30.0
Rechnungsabgrenzungsposten	233 005	119 102	102 036	51.1	43.8
Rückstellungen	59 375	46 418	46 395	78.2	78.1
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	.	.
- Steuerrückstellungen	39 646	32 290	32 290	81.4	81.4
- sonstige Rückstellungen	19 728	14 127	14 104	71.6	71.5
Nachrangige Verbindlichkeiten	83 194	10 366	10 366	12.5	12.5
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	418 520	418 520	418 520	100.0	100.0
Gezeichnetes Kapital	847 227	847 227	847 227	100.0	100.0
Kapitalreserven	103 395	103 395	103 395	100.0	100.0
Gewinnreserven	3 677 520	3 677 520	3 677 520	100.0	100.0
- gesetzliche Reserven	900 557	900 557	900 557	100.0	100.0
- Reserve für eigene Aktien oder Anteile	67 367	67 367	67 367	100.0	100.0
- statutarische Reserven	-	-	-	.	.
- sonstige Reserven	2 709 596	2 709 596	2 709 596	100.0	100.0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1 477 716	1 477 716	1 477 716	100.0	100.0
Jahresgewinn/ Jahresverlust	201 849	204 947	203 343	101.5	100.7
Total Passiven	77 280 563	48 109 031	30 386 526	62.3	39.3

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Bilanz (Aktiven) nach Währungsgebiet und Währung

per 31.12.2021, Art. 24b Bankenverordnung

Aktiven in Tsd. CHF	Total				
	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
1 Flüssige Mittel	18 716 183	14 869 196	2 262	3 794 648	50 079
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung					
2 bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	414 198	200 238	-	155 538	58 422
3 - Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	414 198	200 238	-	155 538	58 422
4 - Wechsel	-	-	-	-	-
5 Forderungen gegenüber Banken	13 005 309	6 834 486	2 248 236	2 280 094	1 642 493
6 - täglich fällig	3 890 309	489 167	764 971	1 277 633	1 358 538
7 - sonstige Forderungen	9 115 000	6 345 319	1 483 265	1 002 460	283 956
8 Forderungen gegenüber Kunden	30 413 326	19 505 797	3 897 734	4 533 333	2 476 462
9 davon <i>Hypothekarforderungen</i>	12 796 387	11 579 905	56 009	574 477	585 996
10 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	10 039 475	1 399 692	5 200 929	2 269 170	1 169 684
11 - Geldmarktpapiere	298 317	-	115 938	64 206	118 173
12 - von öffentlichen Emittenten	293 715	-	113 210	64 206	116 299
13 - von anderen Emittenten	4 602	-	2 728	-	1 874
14 davon <i>eigene Geldmarktpapiere</i>	-	-	-	-	-
15 - Schuldverschreibungen	9 741 158	1 399 692	5 084 991	2 204 964	1 051 511
16 - von öffentlichen Emittenten	1 633 070	216 916	1 063 581	315 414	37 159
17 - von anderen Emittenten	8 108 089	1 182 776	4 021 411	1 889 549	1 014 352
18 davon <i>eigene Schuldverschreibungen</i>	13 269	13 269	-	-	-
19 Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	502 655	286 017	39 752	171 737	5 150
20 Beteiligungen	476	455	-	21	-
21 Anteile an verbundenen Unternehmen	765 963	673 541	-	92 422	-
22 Immaterielle Anlagewerte	284 175	101 446	191	98 858	83 681
23 Sachanlagen	341 422	335 326	211	3 406	2 479
24 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	-	-
25 davon <i>eingefordert</i>	-	-	-	-	-
26 Eigene Aktien oder Anteile	67 367	67 367	-	-	-
27 Sonstige Vermögensgegenstände	2 568 131	1 227 154	19 552	99 456	1 221 968
28 Rechnungsabgrenzungsposten	161 880	72 996	46 118	27 671	15 095
29 Total Aktiven	77 280 563	45 573 710	11 454 985	13 526 353	6 725 514

>>

Erläuterungen zur Tabelle:

Währungsgebiet: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Übrige Währungen: Unter übrige Währungen sind auch Edelmetallbestände enthalten.

Tabelle 1.03

davon Frankenwährungsgebiet

Total	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
14 992 802	14 869 195	2 244	120 087	1 277	1
200 238	200 238	-	-	-	2
200 238	200 238	-	-	-	3
-	-	-	-	-	4
10 033 229	6 645 484	1 488 215	896 962	1 002 567	5
2 002 228	432 263	390 474	285 569	893 922	6
8 031 001	6 213 221	1 097 741	611 393	108 645	7
19 867 103	18 650 632	394 569	663 321	158 581	8
11 608 032	11 541 724	1 128	17 412	47 768	9
1 025 392	854 967	45 322	17 259	107 844	10
129 402	-	28 238	-	101 164	11
129 402	-	28 238	-	101 164	12
-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	14
895 990	854 967	17 084	17 259	6 680	15
136 971	136 971	-	-	-	16
759 019	717 996	17 084	17 259	6 680	17
13 269	13 269	-	-	-	18
348 405	284 920	17 725	45 759	-	19
226	226	-	-	-	20
321 148	228 726	-	92 422	-	21
101 636	101 636	-	-	-	22
335 537	335 537	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	25
67 367	67 367	-	-	-	26
1 247 011	629 003	17 122	82 478	518 408	27
87 341	60 071	16 251	10 163	856	28
48 627 435	42 928 003	1 981 447	1 928 451	1 789 533	29

>>

Bilanz (Passiven) nach Währungsgebiet und Währung

per 31.12.2021, Art. 24b Bankenverordnung

Passiven in Tsd. CHF	Total				
	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
1 Verbindlichkeiten gegenüber Banken	17 636 703	3 829 083	7 814 437	3 372 280	2 620 904
2 - täglich fällig	8 599 006	1 306 415	3 236 464	2 239 917	1 816 210
3 - mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	9 037 698	2 522 669	4 577 973	1 132 363	804 693
4 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	47 567 639	14 841 959	16 283 226	11 210 730	5 231 725
5 - Spareinlagen	3 332 476	3 195 303	97 002	40 171	-
6 - sonstige Verbindlichkeiten	44 235 163	11 646 655	16 186 225	11 170 559	5 231 724
7 - täglich fällig	38 879 868	10 522 528	13 894 795	10 490 526	3 972 019
8 - mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	5 355 295	1 124 128	2 291 430	680 034	1 259 705
9 Verbriefte Verbindlichkeiten	3 118 587	2 822 552	11 442	284 593	-
10 - begebene Schuldverschreibungen	3 075 161	2 800 631	3 750	270 780	-
11 davon <i>Kassenobligationen</i>	207 404	185 271	3 750	18 383	-
12 - sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	43 426	21 921	7 692	13 814	-
13 Sonstige Verbindlichkeiten	1 855 832	1 605 680	50 033	180 738	19 381
14 Rechnungsabgrenzungsposten	233 005	120 286	59 410	30 613	22 696
15 Rückstellungen	59 375	48 070	2 009	1 940	7 356
16 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-	-
17 - Steuerrückstellungen	39 646	32 290	-	-	7 356
18 - sonstige Rückstellungen	19 728	15 780	2 009	1 940	-
19 Nachrangige Verbindlichkeiten	83 194	-	-	83 194	-
20 Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	418 520	418 520	-	-	-
21 Gezeichnetes Kapital	847 227	743 568	-	103 659	-
22 Kapitalreserven	103 395	103 395	-	-	-
23 Gewinnreserven	3 677 520	3 646 422	-	31 098	-
24 - gesetzliche Reserven	900 557	879 825	-	20 732	-
25 - Reserve für eigene Aktien oder Anteile	67 367	67 367	-	-	-
26 - statutarische Reserven	-	-	-	-	-
27 - sonstige Reserven	2 709 596	2 699 230	-	10 366	-
28 Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1 477 716	1 443 973	-	33 743	-
29 Jahresgewinn/ Jahresverlust	201 849	190 556	-	2 099	9 194
30 Total Passiven	77 280 563	29 814 064	24 220 557	15 334 688	7 911 254

>>

Erläuterungen zur Tabelle:

Währungsgebiet: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Übrige Währungen: Unter übrige Währungen sind auch Edelmetallbestände enthalten.

Tabelle 1.04

davon Frankenwährungsgebiet

Total	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
13 005 622	1 879 790	6 555 242	2 664 210	1 906 381	1
5 623 165	769 858	2 128 876	1 532 146	1 192 285	2
7 382 457	1 109 933	4 426 365	1 132 064	714 094	3
24 198 388	12 598 497	5 531 384	4 525 181	1 543 327	4
2 705 654	2 686 634	1 497	17 523	-	5
21 492 733	9 911 863	5 529 887	4 507 657	1 543 327	6
19 178 976	8 879 054	4 830 632	4 167 244	1 302 047	7
2 313 757	1 032 809	699 255	340 413	241 280	8
3 118 587	2 822 552	11 442	284 593	-	9
3 075 161	2 800 631	3 750	270 780	-	10
207 404	185 271	3 750	18 383	-	11
43 426	21 921	7 692	13 814	-	12
881 223	781 422	33 333	59 819	6 649	13
119 102	109 556	3 296	5 355	895	14
46 418	44 319	1 845	254	-	15
-	-	-	-	-	16
32 290	32 290	-	-	-	17
14 127	12 028	1 845	254	-	18
10 366	-	-	10 366	-	19
418 520	418 520	-	-	-	20
847 227	743 568	-	103 659	-	21
103 395	103 395	-	-	-	22
3 677 520	3 646 422	-	31 098	-	23
900 557	879 825	-	20 732	-	24
67 367	67 367	-	-	-	25
-	-	-	-	-	26
2 709 596	2 699 230	-	10 366	-	27
1 477 716	1 443 973	-	33 743	-	28
204 947	190 556	-	14 391	-	29
48 109 031	24 782 571	12 136 542	7 732 669	3 457 249	30

>>

Erfolgsrechnung

vom 1.1. bis 31.12., in Anlehnung an Art. 24c Bankenverordnung

Tabelle 1.07

in Tsd. CHF	2021	2020
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	506 178	446 698
Zinsertrag	565 780	636 883
- aus festverzinslichen Wertpapieren	76 763	96 789
- aus Handelsgeschäften	28 239	35 306
- aus Forderungen gegenüber Banken	-71 396	-45 521
- aus Forderungen gegenüber Kunden	397 759	331 473
- übriger Zinsertrag	134 414	218 836
Zinsaufwand	-59 602	-190 185
- auf Verbindlichkeiten gegenüber Banken	7 978	-49 631
- auf Spareinlagen	-1 033	-855
- auf sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12 455	-36 375
- auf Kassenobligationen	-859	-1 285
- übriger Zinsaufwand	-78 143	-102 039
Laufende Erträge aus Wertpapieren	33 697	54 108
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	10 238	6 338
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	2 730	1 568
- Beteiligungen	850	772
- Anteile an verbundenen Unternehmen	22 610	46 998
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	717 356	612 755
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	20 483	21 196
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	801 350	691 712
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	80 401	71 261
- Kommissionsaufwand	-184 877	-171 414
Erfolg aus Finanzgeschäften	211 064	242 327
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	241 429	260 191
Übriger ordentlicher Ertrag	94 931	107 443
- Liegenschaftenerfolg	7 711	7 901
- Anderer ordentlicher Ertrag	87 221	99 541
Geschäftsaufwand	-1 127 986	-1 041 655
- Personalaufwand	-642 949	-589 564
- davon Löhne und Gehälter	-505 592	-477 610
- davon soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-81 343	-77 343
<i>davon für Altersversorgung</i>	-50 094	-46 054
- Sachaufwand	-485 037	-452 090
Bruttogewinn	435 241	421 676
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-73 703	-74 486
Anderer ordentlicher Aufwand	-11 057	-15 355
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-122 105	-40 319
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	16 317	22 391
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-7 767	-9 830
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	1 477	215
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	238 402	304 293
Ausserordentlicher Ertrag	70	-135
Ausserordentlicher Aufwand	-500	-
Ausserordentliches Ergebnis	237 972	304 158
Ertragssteuern	-32 568	-32 332
Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigem Posten enthalten	-1 156	-790
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken/ Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-2 400	-
Jahresgewinn/ Jahresverlust	201 849	271 036

Ausserbilanzgeschäfte nach Domizil

per 31.12.2021

Tabelle 1.08

in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein
Eventualverbindlichkeiten	8 375 011	231 446	168 502
Kreditrisiken	1 981 605	925 392	701 411
- Unwiderrufliche Zusagen	668 781	352 503	128 522
- Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1 312 825	572 890	572 890
Derivative Finanzinstrumente (Kontraktvolumen)	171 719 565	82 507 481	31 538 540
Treuhandgeschäfte	1 199 513	183 421	35 787

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Nachrangige Bilanzpositionen nach Domizil

per 31.12.2021

Tabelle 1.09

in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein
Total nachrangige Forderungen (Aktiven)	22 416	-	-
Total nachrangige Verbindlichkeiten (Passiven)	83 194	10 366	10 366

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Total nachrangige Verbindlichkeiten: Sind in Tabelle 1.02 als Nachrangige Verbindlichkeiten enthalten.

Verwaltete Vermögen

per 31.12.

Tabelle 1.10

in Tsd. CHF	2021	2020
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	31 427 596	27 040 755
Vermögen mit Verwaltungsmandat	35 067 143	28 703 844
Andere verwaltete Vermögen	152 353 705	139 499 446
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen)	218 848 445	195 244 044
<i>davon Doppelzahlungen</i>	18 236 621	16 066 867
Total verwaltete Vermögen (ohne Doppelzahlungen)	200 611 824	179 177 177
Neugeldzufluss, -abfluss netto	13 013 333	5 486 120

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Bilanz- und Kundenpositionen nach Domizil

per 31.12.2021, in Anlehnung an Bankenverordnung Anhang Tabelle J

Tabelle 1.11

in Tsd. CHF	Aktiven		Passiven	
	Total	davon Forderungen gegenüber Kunden	Total	davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
Total	77 280 563	30 413 326	77 280 563	47 567 639
Liechtenstein	15 683 195	14 080 919	30 386 526	19 580 504
Schweiz	32 944 240	5 786 184	17 722 506	4 617 883
Deutschland	4 698 295	853 474	3 004 129	2 524 009
Österreich	4 286 701	1 147 859	3 135 248	2 036 261
übriges Europa	8 759 698	2 885 582	8 815 822	7 034 627
Afrika	139 992	129 348	325 598	324 500
Amerika	5 563 597	2 778 377	6 340 034	5 865 354
Asien	4 408 730	2 571 818	6 820 412	4 856 070
Ozeanien	796 115	179 766	730 287	728 430

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Forderungen gegenüber Kunden nach Domizil und Sektor

per 31.12.2021

Tabelle 1.12

in Tsd. CHF	Total	Inländer (Liechtenstein)					Private Organi- sationen ohne Erwerbszweck	Übrige Welt
		Nichtfinanzielle Kapitalgesell- schaften	Finanzielle Kapitalgesell- schaften	Staat	Private Haushalte			
Forderungen gegenüber Kunden	30 413 326	1 190 094	6 570 076	54 065	6 239 115	27 570	16 332 407	

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie 2021

Tabelle 1.15

in Tsd. CHF	Liechtenstein	Baukategorie				
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft	Unbebaute Grundstücke
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	7 218 587	5 721 476	558 829	602 981	51 810	283 491
Neuanlagen und Zinsbelastungen	2 051 978	*	415 685	*	19 459	*
Rückzahlungen	1 853 333	*	196 566	*	21 084	*
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	7 417 232	5 725 367	777 948	548 444	50 185	315 287

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen, Domizil und Sektor per 31.12.2021

Tabelle 1.18

		Total	Inländer (Liechtenstein)				Übrige Welt	
			Nichtfinanzielle Kapitalgesell- schaften	Finanzielle Kapitalgesell- schaften	Staat	Private Haushalte	Private Organi- sationen ohne Erwerbszweck	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Anzahl Konti	291 151	12 695	26 856	414	105 006	2 941	143 239
	Einlagen in Tsd. CHF	47 567 639	2 886 547	10 729 683	505 129	5 124 693	334 452	27 987 135
Sparkonti	Anzahl Konti	84 406	943	182	151	49 233	464	33 433
	Einlagen in Tsd. CHF	3 332 476	46 044	16 210	55 941	2 026 281	21 402	1 166 598
Geldmarktkonti	Anzahl Konti	12 814	231	619	8	4 567	119	7 270
	Einlagen in Tsd. CHF	8 688 681	396 209	1 898 603	10 989	335 188	8 676	6 039 015
Andere Konti	Anzahl Konti	193 931	11 521	26 055	255	51 206	2 358	102 536
	Einlagen in Tsd. CHF	35 546 482	2 444 294	8 814 869	438 198	2 763 224	304 375	20 781 521

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden.
Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF in Liechtenstein 2021

Tabelle 1.23

in % p.a.	Durchschnitt	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Blankokredite	5.74%	5.74%	5.74%	5.74%	5.74%
Lombardkredite	2.36%	2.36%	2.36%	2.36%	2.36%
Baukredite	2.35%	2.35%	2.35%	2.35%	2.35%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 1. Hypothek	1.88%	1.88%	1.88%	1.88%	1.88%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 2. Hypothek	2.23%	2.22%	2.23%	2.23%	2.23%
Hypothekarkredite - Landwirtschaftliche Bauten	1.75%	1.75%	1.75%	1.75%	1.75%
Hypothekarkredite - Gewerbl. und industrielle Bauten	2.35%	2.35%	2.35%	2.35%	2.35%
Übrige gedeckte Kredite	3.68%	3.68%	3.68%	3.68%	3.68%
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	1.67%	1.67%	1.67%	1.67%	1.67%

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Blankokredite: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.). Teils Kontokorrent-Basis.

Baukredite: Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek. Teils inkl. ¼% Kreditkommission pro Quartal.

Übrige gedeckte Kredite: Teils Kontokorrent-Basis.

Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF in Liechtenstein 2021

Tabelle 1.24

in % p.a.	Durchschnitt	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Sparkonti	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%
Jugendsparkonti	0.37%	0.37%	0.37%	0.37%	0.37%
Alterssparkonti	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%
Festgeldanlagen - 3 Monate	-0.07%	-0.07%	-0.07%	-0.07%	-0.07%
Festgeldanlagen - 6 Monate	-0.08%	-0.07%	-0.08%	-0.08%	-0.07%
Festgeldanlagen - 12 Monate	-0.08%	-0.09%	-0.09%	-0.09%	-0.07%
Privatkonti	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
CHF-Kontokorrentkonti	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Kassenobligationen 2 - 4 Jahre	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Kassenobligationen 5 - 7 Jahre	0.06%	0.13%	0.04%	0.04%	0.04%
Kassenobligationen 8 - 10 Jahre	0.17%	0.29%	0.13%	0.13%	0.13%

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Festgeldanlagen: Berechnet für Einlagen von 100 000 CHF.

Personalbestand - Einzelinstitute inklusive Zweigstellen

per 31.12.2021

Tabelle 1.25

	Total	Frauen	Männer
Personen im Verwaltungsrat	60	7	53
Beschäftigte	3 256	1 429	1 827
in Vollzeitäquivalenten	2 925	1 219	1 706
Personen in der Geschäftsleitung	46	6	40
Mitarbeitende mit Vorgesetztenfunktion	532	115	417
Mitarbeitende ohne Vorgesetztenfunktion	2 678	1 308	1 370

Personalbestand in Liechtenstein nach Altersklassen und Geschlecht

per 31.12.2021

Tabelle 1.26

	Total	Frauen	Männer
Beschäftigte	2 485	965	1 520
in Vollzeitäquivalenten	2 287	809	1 478
Beschäftigte nach Altersklassen	2 485	965	1 520
15-19	80	45	35
20-24	193	98	95
25-29	282	130	152
30-34	305	129	176
35-39	336	126	210
40-44	284	101	183
45-49	315	102	213
50-54	310	103	207
55-59	258	88	170
60-64	110	38	72
65+	12	5	7

Quelle: Unternehmensregister.

Lernende in Liechtenstein nach Lehrjahr und Geschlecht

per 31.12.2021

Tabelle 1.27

	Total	Frauen	Männer
Total	56	32	24
1. Lehrjahr	17	11	6
2. Lehrjahr	18	8	10
3. Lehrjahr	20	13	7
4. Lehrjahr	1	-	1

Quelle: Bildungsstatistik.

Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung

Tabelle 1.28_1

Bereich	Indikator	Einheit	2021	2020	
Aktiven	Forderungen gegenüber Kunden in Fremdwährung, einheimische Bankinstitute	Mio. CHF	10 713	9 904	
	Forderungen gegenüber Kunden nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften (Liechtenstein inkl. übrige Welt) zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	%	9.8	10.5	
	Forderungen gegenüber Kunden privater Haushalte (Liechtenstein inkl. übrige Welt) im Verhältnis zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	%	27.2	26.6	
	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden	Mio. CHF	344	157	
	Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen	%	39.3	40.6	
	Durchschnittlicher Beleihungssatz auf Wohnliegenschaften	%	49.6	48.8	
	Anteil der Neuhypotheken mit einem Beleihungssatz höher als 80%	%	0.2	-	
	Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeliegenschaften im Verhältnis zu den Krediten	%	1.6	2.1	
	Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten	%	3.8	4.3	
	Quote gestundeter Forderungen	%	0.6	0.6	
	Quote notleidender Kredite	%	1.1	0.5	
	Passiven	Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Brutto)	Mio. CHF	28 975	27 327
		Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Netto)	Mio. CHF	6 443	5 476
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, natürliche Personen		Mio. CHF	18 459	17 901	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, juristische Personen		Mio. CHF	29 108	26 815	
Emittierte Geldmarktpapiere (Commerical Papers)		Mio. CHF	309	434	
Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital)		%	1 048.9	990.2	
Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme		%	8.7	9.2	
Derivative Verbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital		%	21.8	27.8	
Geplante Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital		Mio. CHF	191	201	
Ausschüttungsquote (geplant)		%	94.7	74.2	
Bilanz	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) im Verhältnis zum Eigenkapital	%	1.6	1.2	
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden im Verhältnis zu den Forderungen gegenüber Kunden (Brutto)	%	155.2	150.6	
	Derivative Vermögenswerte im Verhältnis zum Eigenkapital	%	18.4	23.0	
	Sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden	Mio. CHF	256	154	
	Deckungsquote gefährdeter Forderungen	%	68.2	48.3	
Erfolgsrechnung	Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)	%	72.2	71.2	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Wertberichtigungen und Rückstellungen	Mio. CHF	350	332	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Wertberichtigungen und Rückstellungen im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	19.4	18.2	
	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	28.0	24.5	
	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	212.3	146.8	
	Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	300.9	201.4	
	Erfolg aus Handelsgeschäften im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	101.3	85.5	
	Erfolg aus Finanzgeschäften im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	11.7	13.3	
	Nicht zinstragender Aufwand im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	72.6	66.5	
	Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand (ohne Zinsaufwand)	%	49.0	48.6	
Erfolgsrechnung/ Bilanz	Eigenkapitalrendite	%	3.5	4.5	
	Eigenkapitalrendite der einheimischen Bankinstitute	%	4.1	5.4	
	Gesamtkapitalrendite	%	0.3	0.4	

Indikatoren - Bereich Risiko

Tabelle 1.28_2

Bereich	Indikator	Einheit	2021	2020
Risiko	Gesamtkapitalquote	%	20.6	22.0
	Kernkapitalquote (T1)	%	20.5	22.0
	Harte Kernkapitalquote (CET1)	%	20.5	22.0
	Verschuldungsquote (Leverage ratio)	%	6.9	7.4
	Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	%	169.4	201.9
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu den Aktiven (Bilanzsumme)	%	37.7	35.2
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	%	41.8	39.0
	Vermögenswertbelastungsquote	%	3.2	3.9
	Grosskredite im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	72.1	87.4
	Bestand an Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	8.7	5.6
	Netto-Fremdwährungs-Positionen der Bilanz im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	4.0	5.4

Erläuterung zur Tabelle:

Berechnet mit Daten der Finanzmakrtaufsicht Liechtenstein (FMA).

Indikatoren - Bereich Struktur

Tabelle 1.28_3

Bereich	Indikator	Einheit	2021	2020
Struktur	Anzahl Bankinstitute in Liechtenstein	Anzahl	12	13
	Bankfilialen in Liechtenstein (inkl. Hauptsitz)	Anzahl	14	15
	Bankomaten (ATMs)	Anzahl	30	29
	Marktanteil der drei grössten Bankinstitute (anhand Verbindlichkeiten gegenüber Kunden)	%	83.1	86.2
	Marktanteil von staatseigenen Bankinstituten (anhand Verbindlichkeiten gegenüber Kunden)	%	22.9	24.3
	Bankfilialen pro 1 000 km ²	Anzahl	88	94
	Bankfilialen pro 100 000 Erwachsene	Anzahl	43	47
	Bankomaten pro 1 000 km ²	Anzahl	188	181
	Bankomaten pro 100 000 Erwachsene	Anzahl	93	91
	Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	453	489
	Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	853	832
	Einleger pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	3 155	3 343
	Einlagenkonti pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	3 656	3 660
	Bankkundenkarten im Umlauf (Debitkarten)	Anzahl	57 224	52 521
	Banken mit Online-Banking	Anzahl	10	11
	Banken mit Mobile-Banking (mit App)	Anzahl	7	7
	Anteil Online-Banking	%	23.9	42.6
	Anteil Mobile-Banking	%	13.5	21.0

2 Konsolidiert

Im folgenden Abschnitt werden die konsolidierten Ergebnisse, d.h. die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

Konsolidierte Bilanzdaten

per 31.12.

Tabelle 1.29

in Tsd. CHF	2021	2020
Bilanzsumme	100 439 862	94 427 581
Forderungen gegenüber Banken	10 309 726	10 152 577
Forderungen gegenüber Kunden	41 613 015	39 194 733
Fremdkapital	90 362 472	85 715 667
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	4 234 570	4 230 782
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	77 434 800	72 333 748
Verbriefte Verbindlichkeiten	4 939 580	4 960 666
Sonstige Verbindlichkeiten	3 345 953	3 800 051
Rechnungsabgrenzungsposten	225 140	207 150
Rückstellungen	99 234	109 059
Nachrangige Verbindlichkeiten	83 194	74 210
Eigenkapital	10 077 901	8 711 914
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	44 500	42 800
Gezeichnetes Kapital	842 570	853 688
Kapitalreserven	17 604	12 195
Gewinnreserven	5 166 106	4 198 476
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	3 433 497	3 141 786
Jahresgewinn/ Jahresverlust	573 625	462 969

Konsolidierte Erfolgsrechnungsdaten

vom 1.1. bis 31.12.

Tabelle 1.30

in Tsd. CHF	2021	2020
Zinsertrag	869 849	944 220
Zinsaufwand	-227 450	-351 797
Laufende Erträge aus Wertpapieren	33 395	88 678
Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2 375 933	1 979 379
Aufwand aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-279 771	-347 342
Erfolg aus Finanzgeschäften	474 473	506 163
Übriger ordentlicher Ertrag	32 917	14 808
Geschäftsaufwand	-2 283 320	-2 033 436
Personalaufwand	-1 767 809	-1 560 809
Sachaufwand	-515 511	-472 627
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	666 001	530 078

Konsolidierte verwaltete Vermögen

per 31.12.

Tabelle 1.31

in Tsd. CHF	2021	2020
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	67 884 803	57 042 133
Vermögen mit Verwaltungsmandat	114 073 296	91 203 121
Andere verwaltete Vermögen	274 518 709	244 417 988
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen)	456 476 808	392 663 242
<i>davon Doppelzählungen</i>	31 922 641	27 272 050
Total verwaltete Vermögen (ohne Doppelzählungen)	424 554 167	365 391 192
Neugeldzufluss, -abfluss netto	38 057 220	17 682 574

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Konsolidierte Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung

Tabelle 1.32_1

Bereich	Indikator	Einheit	2021	2020
Bilanz	Quote notleidender Kredite	%	1.3	0.7
	Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital)	%	896.6	983.9
	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) im Verhältnis zum Eigenkapital	%	2.4	1.7
Erfolgsrechnung	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	17.0	16.8
	Nicht zinstragender Aufwand im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	67.7	67.4
Erfolgsrechnung/ Bilanz	Eigenkapitalrendite	%	7.1	6.2
	Gesamtkapitalrendite	%	0.7	0.6

Konsolidierte Indikatoren - Bereich Risiko

Tabelle 1.32_2

Bereich	Indikator	Einheit	2021	2020
Risiko	Gesamtkapitalquote	%	21.6	21.7
	Kernkapitalquote (T1)	%	21.6	21.7
	Harte Kernkapitalquote (CET1)	%	21.6	21.7
	Verschuldungsquote (Leverage ratio)	%	8.1	7.8
	Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	%	165.9	193.7
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu den Aktiven (Bilanzsumme)	%	36.0	35.0
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	%	44.5	43.5
	Vermögenswertbelastungsquote	%	5.1	5.0

Erläuterung zur Tabelle:

Berechnet mit Daten der Finanzmakrtaufsicht Liechtenstein (FMA).

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der vorliegenden Statistik zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen und die Datenaufbereitung. Danach folgen Angaben über die Publikation der Ergebnisse.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Bankstatistik informiert über den liechtensteinischen Bankensektor. Sie enthält Angaben zur Struktur und Entwicklung des liechtensteinischen Bankensektors (Einzelbasis) und seit 2017 auch Informationen zu den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert).

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Bankstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung des liechtensteinischen Bankensektors zu informieren.

Genutzt wird die Bankstatistik im Inland hauptsächlich vom Liechtensteinischen Bankenverband, von der Finanzmarktaufsicht, von der Regierung und vom Amt für Statistik. Das Amt für Statistik nutzt die Daten der Bankstatistik insbesondere für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Zum erweiterten Nutzerkreis zählen verschiedene Amtsstellen, wissenschaftliche Forschungseinrichtungen und Rating-Agenturen. Die liechtensteinischen Medien informieren jeweils die Öffentlichkeit über die Hauptinhalte der neu publizierten Bankstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

Die Bankstatistik enthält Finanzdaten der Banken, Daten zur Zinsentwicklung in Liechtenstein, Beschäftigtenzahlen in Liechtenstein und Indikatoren. Vorlage für die Indikatoren bildeten der Kerndatensatz (Core set) und der erweiterte Datensatz (Encouraged set) der Financial Soundness Indicators des Internationalen Währungsfonds (IMF), die Risikoindikatoren (Risk indicators dashboard) der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) und Indikatoren aus dem Financial Access Survey (FAS) des IMF. Ausserdem wurden weitere Liechtenstein spezifische Indikatoren aufgenommen.

Sie umfasst Daten über Bilanzpositionen und Erfolgsrechnungspositionen, Ausserbilanzgeschäft, verwaltete Vermögen, Zinsniveau in Liechtenstein sowie Personalbestand. Diese Daten werden teilweise nach Domizil etc. aufgliedert. Zudem werden Indikatoren wie beispielsweise die Eigenkapitalrendite, das Aufwand-Ertrag-Verhältnis etc. berechnet.

Die in der Bankstatistik verwendeten Definitionen stützen sich in erster Linie auf die in der Bankenverordnung festgelegten Rechnungslegungsvorschriften ab.

1.4 Datenquellen

Die Bankstatistik beruht auf Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) und des Amtes für Statistik. Das Amt für Statistik führt bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten jährlich eine Erhebung durch. Die Vollerhebung wird jeweils Mitte Februar des Folgejahres durchgeführt. Dazu stellt das Amt für Statistik den Banken ein elektronisches Erhebungsformular in Form einer Excel-Tabelle zur Verfügung. Die elektronischen Erhebungsformulare enthalten automatische Summen- und Kontrollfelder. Die von den Banken ausgefüllten Formulare werden dem Amt für Statistik elektronisch über die sichere Datenübermittlung des Amtes für Statistik online zugestellt. Die Einreichfrist ist Ende März. Es wird eine Erhebung durchgeführt, da in den Geschäftsberichten der Bankinstitute bzw. bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) nicht alle Informationen für die Bankstatistik zur Verfügung stehen. Definitiv stützt sich die Erhebung auf die in der Bankenverordnung (LGBI. 1994 Nr. 22) festgelegten Rechnungslegungsvorschriften ab. Die Banken haben bei der Erstellung der Jahresrechnung die in Art. 24 BankV festgehaltenen Grundsätze zu befolgen.

Die aktuelle Rechnungslegung wird seit dem Geschäftsjahr 2002 angewandt.

Seit 1998 werden die Angaben über den Personalbestand in Liechtenstein per Stichtag aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik ausgewertet.

Die Angaben zu den Lernenden in Liechtenstein werden aus den Daten für die Bildungsstatistik des Amtes für Statistik entnommen.

Seit 2017 erhält das Amt für Statistik zusätzlich Information von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), welche die FMA aus aufsichtsrechtlichen Gründen bei den Bankinstituten in Liechtenstein erhebt. Die FMA stellt dem Amt für Statistik die Daten in Form von Excel-Tabellen über die sichere Datenübermittlung des Amtes für Statistik elektronisch zu. Die Daten über verwaltete Vermögen und die Daten für die Berechnung der Risikoindikatoren werden Anfang Mai ans Amt für Statistik übermittelt. Die Daten zur ausführlichen Monatsbilanz (Bilanz nach Währung) und Zinsbindungsbilanz (Bilanz nach Fälligkeit) werden seit 2019 nicht mehr von der FMA ans Amt für Statistik übermittelt, sondern direkt vom Amt für Statistik mit dem elektronischen Erhebungsformular erhoben. Diese Daten standen ab 2019 nicht mehr bei der FMA zur Verfügung.

1.5 Datenaufbereitung

Die erhobenen Daten der einzelnen Banken werden in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS aufbereitet. Seit 2017 wird die Statistiksoftware SAS für die Datenaufbereitung verwendet. Nach dem Import der Daten in die Statistiksoftware SAS, werden die Daten mit Hilfe von Plausibilisierungsregeln geprüft. Fehlende oder unplausible Angaben werden, wenn möglich, von anderen Angaben im Erhebungsformular abgeleitet bzw. korrigiert. Wenn dies nicht möglich ist, werden fehlende oder unplausible Angaben vom Amt für Statistik bei den Banken nachgefragt und dann ergänzt bzw. korrigiert.

Die Daten zu den Beschäftigten in Liechtenstein werden im Mai des Folgejahres aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik per Stichtag 31.12. des Berichtsjahres abgefragt und als Excel-Dateien abgespeichert.

Die Daten zu den Lernenden in Liechtenstein werden aus den Daten für die Bildungsstatistik des Amtes für Statistik entnommen und als Excel-Datei abgespeichert.

Die erhaltenen Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) werden ebenfalls in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS aufbereitet.

In der Statistiksoftware SAS erfolgt danach die Auswertung der Daten aus der Erhebung des Amtes für Statistik und der Daten der FMA und die Erstellung der Tabellen für die Publikation. Die Berechnung der Indikatoren erfolgt in Excel.

Zur Kontrolle werden die erstellten Tabellen mit den Basisdaten verglichen. Ausserdem werden die Tabellen mit den Vorjahrestabellen verglichen.

Es werden keine Hochrechnungen vorgenommen.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Das Amt für Statistik veröffentlicht die erhobenen Daten zur Wahrung des Statistikgeheimnisses nur in Form von zusammengefassten Statistiken. Die Banken selbst publizieren in ihren Geschäftsberichten Bilanz und Erfolgsrechnung sowie weitere Informationen.

Die Bankstatistik wird jeweils elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Die Tabellen der Bankstatistik stehen auf der Internetseite des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung. Die Zeitreihen dieser Excel-Tabellen enthalten zusätzliche Jahresangaben. Des Weiteren sind auf der Internetseite des Amtes für Statistik die in der Bankstatistik publizierten Grafiken im Excel-Format abrufbar. Informationen stehen zudem im eTab-Portal des Amtes für Statistik für die interaktive Datenabfrage unter www.etab.llv.li zur Verfügung.

1.7 Wichtige Hinweise

In der Bankstatistik werden seit 2017 auch Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt, welche vorher nicht berücksichtigt wurden. Zudem werden auf der Ebene Einzelbasis die Einzelinstitute in Liechtenstein und die Zweigstellen berücksichtigt. Vorher wurden die Zweigstellen nicht berücksichtigt.

Seit 2017 werden in der Bankstatistik auch konsolidierte Informationen zur Verfügung gestellt. In dieser Betrachtungsweise sind die Einzelinstitute in Liechtenstein inkl. Zweigstellen und Tochtergesellschaften enthalten.

Im Vergleich zum Bericht „Finanzmarkt Liechtenstein“ der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) können Differenzen entstehen, weil das Amt für Statistik die Daten zu einem späteren Zeitpunkt erhebt. Dadurch können bei den Daten des Amtes für Statistik gegebenenfalls Korrekturen der Bankinstitute einfließen.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Bankstatistik kann einen Grossteil der Nutzerwünsche betreffend Entwicklung des Bankensektors in Liechtenstein erfüllen.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Daten, welche durch das Amt für Statistik bei den Bankinstituten erhoben werden, ist als sehr gut einzuschätzen. Der Bankstatistik liegen dieselben Daten wie für die Jahresrechnungen der Banken zugrunde. Ausgewiesene Revisionsstellen überprüfen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Jahresberichte der einzelnen Banken und halten die Ergebnisse in ihren Revisionsberichten fest. Die Qualität der Daten aus dem Unternehmensregister des Amtes für Statistik ist gemäss Beschäftigungsstatistik als gut einzuschätzen. Die Qualität der Daten aus der Bildungsstatistik des Amtes für Statistik ist gemäss Bildungsstatistik als sehr gut einzuschätzen. Als sehr gut kann die Datenqualität der erhaltenen Daten (verwaltete Vermögen und Risikodaten) der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) eingeschätzt werden.

2.2.2 Abdeckung

Die publizierte Bankstatistik basiert auf einer Vollerhebung und beinhaltet alle Banken in Liechtenstein. Über- oder Untererfassungen liegen keine vor. Aufgrund einer methodischen Anpassung werden seit 2017 auch Bankinstitute ohne Einlagengeschäft zu den Banken gezählt.

2.2.3 Messfehler

Fehlerfassungen bei der Datenerfassung können als sehr gering eingestuft werden.

2.2.4 Antwortausfälle

Antwortausfälle liegen einzig bei den Hypothekaranlagen und Baukrediten vor. Teilweise fehlen die Angaben bei den Hypothekaranlagen über die Neuanlagen und die Rückzahlungen nach Baukategorien. Weitere unvollständige Angaben können bei der Frage nach der Gewährung und der Rückzahlung von Baukrediten sowie deren Umwandlung in Hypothekaranlagen nach Baukategorien vorliegen

2.2.5 Datenaufbereitung

Im Zuge der Datenaufbereitung sind bislang keine Fehler aufgetreten.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt liegt ein Zeitraum von rund sechs Monaten. Die Bankstatistik 2020 wird gemäss Publikationsplanung am 13. Juni 2022 veröffentlicht. Die Bankstatistik 2021 wurde zum angekündigten Termin veröffentlicht.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

In der Bankstatistik finden sich lange Zeitreihen, die zum Teil bis zum Jahr 1970 zurückreichen (siehe Excel-Tabellen auf der Internetseite des Amtes für Statistik). Im Jahr 2017 liegt ein Zeitreihenbruch vor. Aufgrund einer methodischen Anpassung in der Bankstatistik (Grundgesamtheit) werden seit 2017 Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt. Zudem werden seit 2017 Zweigstellen berücksichtigt. Vor 2017 wurden Bankinstitute ohne Einlagengeschäft sowie Zweigstellen nicht berücksichtigt. Bis 2017 sind die Daten zeitlich vergleichbar.

Räumlich sind die Daten vergleichbar. Räumlich werden die Bilanzpositionen nach Wohnsitz bzw. Sitz der Kunden im Frankenwährungsgebiet aufgegliedert. Seit 2017 werden die Bilanzpositionen zusätzlich für Liechtenstein ausgewiesen.

2.4.2 Kohärenz

Die Bankstatistik ist in sich kohärent. Die verschiedenen Begriffe werden in der gesamten Publikation einheitlich verwendet. Ein Zeitreihenbruch liegt im Jahr 2002 aufgrund der Einführung neuer Rechnungslegungsvorschriften vor. Seither wird die aktuelle Rechnungslegung angewandt. Die in der Publikation verwendeten Beschäftigungszahlen in Liechtenstein stammen, wie auch jene in der Bevölkerungs- und in der Beschäftigungsstatistik, aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BankV	Verordnung über die Banken und Wertpapierfirmen, LGBl. 1994 Nr. 22
CHF	Schweizer Franken
EUR	Euro
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
Tsd.	Tausend
USD	US-Dollar
VZÄ	Vollzeitäquivalente
% p.a.	Prozent per annum
.	Angabe ist nicht zweckmässig.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
Wert	Ein unterstrichener Wert in einer Tabelle oder im Text bedeutet, dass der Wert im Vergleich zur Vorjahrespublikation berichtigt wurde.

2 Begriffserklärungen

Die Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften gemäss Art. 22 bis 24n der Bankenverordnung vom 22.2.1994 finden Sie im Anhang 3 der Verordnung. Abschnitt III. Gliederung der Bilanz (Art. 24b) erläutert die Bilanzpositionen, Abschnitt IV. Gliederung der Erfolgsrechnung (Art. 24c) erläutert die Erfolgsrechnungspositionen.

Anteil Online-Banking

Der Anteil Online-Banking in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Anzahl Kunden, die Online-Banking nutzen, zum Total der Kunden multipliziert mit 100.

Anteil Mobile-Banking

Der Anteil Mobile-Banking in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Anzahl Kunden, die Mobile-Banking (mit App) nutzen, zum Total der Kunden multipliziert mit 100.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)

Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio) in % berechnet sich aus dem \rightarrow Geschäftsaufwand im Verhältnis zum \rightarrow Gesamtertrag multipliziert mit 100. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, desto effizienter wirtschafteten die Banken.

Ausschüttungsquote

Die Ausschüttungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis der geplanten Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital zum Jahresgewinn multipliziert mit 100.

Ausserbilanzgeschäft

Das Ausserbilanzgeschäft wird auch indifferentes Bankgeschäft oder neutrales Bankgeschäft genannt. Es handelt sich um das Bankgeschäft, das nicht bilanzmässig erfasst wird. Dazu zählen Eventualverpflichtungen (z.B. Bürgschaften, Garantien), unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen, Verpflichtungskredite, offene derivative Finanzinstrumente und Treuhandgeschäfte. Diese müssen «unter dem Strich» separat ausgewiesen werden. Wirtschaftlich gehören zum Ausserbilanzgeschäft auch Dienstleistungsgeschäfte von Banken, die weder Aktiv- noch Passivgeschäfte sind, wie Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Wertschriftenhandel und Zahlungsverkehr.

Baukredit

Zweckgebundener, kontokorrentmässig geführter Kredit für die Finanzierung eines Neu- oder Umbaus. Der Kredit wird grundpfandrechtlich sichergestellt. Die auflaufenden Zinsen sind im Baukreditbetrag berücksichtigt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Baukredit in der Regel in eine Hypothek umgewandelt.

Bruttoertrag

Der Bruttoertrag setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Zinsertrag, laufende Erträge aus Wertpapieren, Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Erfolg aus Finanzgeschäften sowie übriger ordentlicher Ertrag.

Custody-Vermögen

Beim Custody-Vermögen handelt es sich um von den Banken betreute Vermögen, die ausschliesslich zu Transaktions- und Aufbewahrungszwecken gehalten werden. Die Banken beschränken sich dabei auf die Verwahrung sowie das Inkasso, ohne irgendwelche zusätzliche Dienstleistungen zu erbringen. In der Regel stammen solche Vermögen von anderen Banken, Effekthändlern, Custodians, Brokern, institutionellen oder anderen Investoren.

Deckungsquote gefährdeter Forderungen

Die Deckungsquote gefährdeter Forderungen in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Einzelwertberichtigungen zum Bruttoschuldbetrag multipliziert mit 100.

Domizil

Die Aufgliederung erfolgt nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Durchschnittliches Eigenkapital \rightarrow Eigenkapital

Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken, dem gezeichneten Kapital, den Kapitalreserven, den Gewinnreserven, dem Gewinn-/ Verlustvortrag und dem Jahresgewinn/ -verlust. Das durchschnittliche Eigenkapital berechnet sich aus dem Mittelwert des Eigenkapitals am Jahresbeginn (bzw. Jahresende Vorjahr) und des Eigenkapitals am Jahresende.

Eigenkapital (Brutto) → Eigenkapital**Eigenkapitalrendite**

Die Eigenkapitalrendite wird auch als Eigenkapitalrentabilität oder Eigenmittelrendite bezeichnet. Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite in % ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit zum → durchschnittlichen Eigenkapital multipliziert mit 100.

Einheimische Bankinstitute

Unter einheimischen Bankinstituten werden alle Banken mit Sitz in Liechtenstein verstanden, die nicht durch ein ausländisches Finanzinstitut oder -gruppe kontrolliert und nur durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) beaufsichtigt werden.

Einlagekonti pro 1 000 Erwachsene

Die Einlagekonti pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Einlagekonti aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Einleger pro 1 000 Erwachsene

Die Einleger pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Einleger aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Einzelbasis

Unter Einzelbasis werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen verstanden.

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union mit Sitz in Luxemburg.

Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen

Die Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen in % berechnen sich aus dem Verhältnis von den Forderungen gegenüber Banken und Kunden ohne CHF zu den Forderungen gegenüber Banken und Kunden multipliziert mit 100.

Frankenwährungsgebiet

Das Frankenwährungsgebiet umfasst aufgrund des Währungsvertrages die Schweiz und Liechtenstein. In den Bilanztabellen der Bankstatistik werden die Positionen sowohl im Total als auch für das Frankenwährungsgebiet ausgewiesen. So bezeichnen z.B. die Forderungen gegenüber Banken im Frankenwährungsgebiet die Forderungen mit Sitz in Liechtenstein oder der Schweiz. Die Forderungen selbst müssen nicht auf Schweizer Franken lauten.

Fremdkapital

Das Fremdkapital setzt sich aus folgenden Bilanzpositionen zusammen: Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbriefte Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen (ohne Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken). Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) Unter gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) wird der Bruttoschuldbetrag abzüglich der Einzelwertberichtigungen verstanden.

Geldmarktkonto

Unter Geldmarktkonti werden Call- und Festgeldanlagen verstanden.

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Zinsaufwand, Kommissionsaufwand, Personalaufwand und Sachaufwand.

Gesamtertrag (für Indikatoren)

Der Gesamtertrag setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Erfolg aus dem Zinsengeschäft, laufende Erträge aus Wertpapieren, Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Erfolg aus Finanzgeschäften und übriger ordentlicher Ertrag.

Gesamtkapitalquote (Total capital ratio)

Die Gesamtkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Gesamtkapitalquote in % berechnet sich aus den Eigenmitteln des Instituts im Verhältnis zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Gesamtkapitalrendite

Die Gesamtkapitalrendite in % berechnet sich aus dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme multipliziert mit 100.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand besteht aus den Erfolgsrechnungspositionen Personalaufwand und Sachaufwand.

Geschäftsertrag (Netto) → Gesamtertrag (für Indikatoren)**Harte Kernkapitalquote (CET1 ratio)**

Die harte Kernkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die harte Kernkapitalquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis vom harten Kernkapital (CET1) des Instituts zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Hypothekaranlagen

Von den Banken fest übernommene Forderung, die durch ein Pfandrecht an einem Grundstück gesichert ist.

Kassenobligationen

In der Schweiz und in Liechtenstein von Banken laufend ausgegebene Obligationen mit einer Laufzeit von zwei bis zehn Jahren.

Kernkapitalquote (Tier 1 capital ratio)

Die Kernkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Kernkapitalquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Kernkapital (T1) des Instituts zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Konsolidiert

In der konsolidierten Betrachtungsweise werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeobjekte im Verhältnis zu den Krediten

Die Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeobjekte im Verhältnis zu den Krediten in % berechnen sich aus dem Verhältnis der Forderungen gegenüber Immobilienfirmen zur Finanzierung von Renditeobjekten zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100.

Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten

Die Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten in % berechnen sich aus dem Verhältnis der Forderungen gegenüber kommerziellen Immobilienfirmen zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100. Als kommerzielle Immobilienfirmen gelten Unternehmen, die hauptsächlich im Bereich der Immobilienprojektentwicklung bzw. -umsetzung tätig sind.

Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene

Die Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Kreditkonti aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene

Die Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Kreditnehmer aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity coverage ratio)

Die Liquiditätsdeckungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Liquiditätsdeckungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis des Liquiditätspuffers eines Instituts zu seinen Netto-Liquiditätsabflüssen wäh-

rend einer Stressphase von 30 Kalendertagen multipliziert mit 100.

Nettoneugeldzufluss (-abfluss)

Der Nettoneugeldzufluss (-abfluss) von Kundenvermögen während einer bestimmten Zeitperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie dem Zufluss oder Abfluss bei bestehenden Kunden zusammen. Performancebedingte Vermögensänderungen (z.B. Kursveränderungen, Zinsen- und Dividendenzahlungen) gelten nicht als Zufluss bzw. Abfluss.

Nicht zinstragender Aufwand

Der nicht zinstragende Aufwand besteht aus dem Kommissionsaufwand und dem → Geschäftsaufwand.

Operatives Einkommen

Unter operatives Einkommen wird das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit verstanden.

Quote gestundeter Forderungen

Die Quote gestundeter Forderungen in % berechnet sich aus dem Verhältnis von den gestundeten Forderungen (Brutto) zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100.

Quote notleidender Kredite

Die Quote notleidender Kredite in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Bruttoschuldbetrag zu den Forderungen gegenüber Kunden abzüglich der Einzelwertberichtigungen multipliziert mit 100.

Regulatorisches Gesamtkapital

Unter dem Begriff „regulatorisches Gesamtkapital“ werden die Eigenmittel des Instituts verstanden (vgl. → Gesamtkapitalquote).

Sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden

Unter sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden werden die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken verstanden.

Sektor

Die sektorielle Gliederung in der Bankstatistik orientiert sich am Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Für Inländer (Liechtenstein) werden die Sektoren nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden. Ausländer werden unter dem Sektor übrige Welt zusammengefasst.

Sektor	Kurzbeschreibung
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Alle gebietsansässigen juristischen Personen mit Ausnahme der juristischen Personen der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Einschliesslich der Selbständigen in den Bereichen Rechts und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung.
Finanzielle Kapitalgesellschaften	Alle gebietsansässigen juristischen Personen der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.
Staat	Land, Gemeinden, Sozialversicherungen (AHV, IV, FAK, ALV) und nicht marktbestimmte öffentlich-rechtliche Organisationen (Liechtensteinische Musikschule, Liechtensteinisches Landesmuseum, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil, Universität Liechtenstein etc.).
Private Haushalte	Private Haushalte in ihrer Funktion als Arbeitnehmer, als Selbständige, als Eigentümer von Vermögenswerten und als Arbeitgeber von Hausangestellten. Ohne die Selbständigen in den Bereichen Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Nicht marktbestimmte Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit (Familienhilfevereine, Historischer Verein des Fürstentums Liechtenstein, Kindertagesstätten, Theater am Kirchplatz, Stiftung für Heilpädagogische Hilfe etc.). Ihre Tätigkeit dient den privaten Haushalten.

Sparkonto

Spareinlage in der Form eines Bankkontos mit besonderem gesetzlichem Schutz (Konkursprivileg). Dem Sparzweck entsprechend weist das Sparkonto im Vergleich zum Privatkonto limitierte Dispositionsmöglichkeiten auf, wird aber dafür in der Regel höher verzinst.

Treuhandgeschäfte

Treuhandgeschäfte sind Gelder, welche im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden, bei einer ausländischen Bank platziert werden.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Unter Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden die Verbindlichkeiten ohne CHF verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

Vermögenswertbelastungsquote

Die Vermögenswertbelastungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Vermögenswertbelastungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis von den belasteten Vermögenswerten zu den gesamten Vermögenswerten multipliziert mit 100.

Verschuldungsquote (Leverage ratio)

Die Verschuldungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Verschuldungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Kapitalmessgrösse eines Instituts zu seiner Gesamtrisikopositionsmessgrösse multipliziert mit 100.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad in % berechnet sich aus dem → Fremdkapital im Verhältnis zum → Eigenkapital multipliziert mit 100.

Verwaltete Vermögen

Als verwaltete Vermögen gelten alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Kundenvermögen. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (gemäss BankV Art. 24b Posten 2a) Sparein-

lagen, 2b) bb) sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist und 3) verbrieftete Verbindlichkeiten) der Passiven sowie Treuhandfestgelder und alle bewerteten Depotwerte. Hinzu kommen allenfalls weitere Arten von Kundenvermögen, die sich aus dem Prinzip des Anlagezweckes ableiten lassen. Vermögen mit Anlagezweck von institutionellen Kunden, von Firmenkunden und von Privatkunden sowie Vermögen von Anlagefonds bzw. Investmentunternehmen sind mitzuzählen, es sei denn dass es sich um reines → Custody-Vermögen handelt. Diese Custody-Vermögen sind nicht einzubeziehen.

Vollzeitäquivalente

Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Zwei Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ergeben z.B. ein Vollzeitäquivalent.

Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Brutto)

Darunter werden die Verbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus der Schweiz und Liechtenstein verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten zusammen.

Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Netto)

Darunter werden die Verbindlichkeiten abzüglich der Forderungen und Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten, Forderungen und Schuldverschreibungen aus der Schweiz und Liechtenstein verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten zusammen. Die Forderungen setzen sich aus den Positionen Forderungen gegenüber Banken und Forderungen gegenüber Kunden zusammen.